

Beton Ciré Wände

1. Vorbereitung:

- Prüfen Sie zuerst die Festigkeit der zu beschichtenden Fläche
- Ggf lose Stücke oder lockere Fliesen entfernen (im Dauernassbereich muss der Untergrund nach DIN18 534 mit einer Dichtschlämme abgedichtet werden bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung)
- Buckel und Unebenheiten abschlagen / weg fräsen bis der Untergrund eben ist (alle Unebenheiten wirken sich auf das Ergebnis aus)
- Schützen Sie ggf. angrenzende Bodenbeläge und Bauteile wie Wände usw. durch entsprechendes Abkleben und mechanische Trennung
- Größere Vertiefungen vor Arbeitsbeginn mit Ardex 300 auffüllen (1 Tag Trocknungszeit)

2. Grundieren:

- Grundierung (Ardex P4) dünn aber deckend mit einer langflorigen Malerwalze auftragen (Trocknungszeit 1-2 Stunden). Bei stark saugenden Untergründen die Grundierung mit 10% Wasser verdünnen.

3. Ardex AR-300 mit Gewebe spachteln:

- Schneiden Sie das Gewebe passend für Ihre Fläche (bei Teilstücken 5cm Überlappung)
- Mischen Sie den AR-300 wie auf der Verpackung angegeben an
- Ziehen Sie eine gleichmäßige ca. 1,5mm dicke Schicht AR-300 auf (ggf. mit einer 4x4er Zahnkelle)
- Anschließend legen Sie das Armierungsgewebe glatt auf den nassen AR-300 und fahren mit der Kelle darüber und drücken das Gewebe gleichmäßig leicht in den AR-300
- Alle Unebenheiten sollten glatt gezogen werden (ca. 1-2Std. antrocknen lassen)
- Tragen Sie eine weitere dünnere ca. 0,5mm Schicht AR-300 auf um das Gewebe vollständig zu verdecken (über Nacht trocknen lassen, 7-8 Stunden)

4. Anschleifen und Absaugen:

- Wenn die Schicht gut durchgetrocknet ist, schleifen Sie die Flächen leicht an, ohne zu viel Druck auszuüben (ohne Kratzen – Körnung P80, Ecken vorsichtig von Hand)
- Saugen Sie anschließend die Flächen gründlich ab (oder am besten direkt mit einer entsprechenden Absaugung)

5. Grundieren:

- Tragen Sie erneut eine Schicht Grundierung dünn aber deckend mit einer langflorigen Malerwalze auf Trocknungszeit 2-3 Stunden



6. Beton Ciré spachteln:

- Die erste Lage dünn „über Korn“ spachteln (ca. 1 mm)
- Am besten mit einer Venezianischen Glättkelle
- Wenn das Ergebnis eher wenig Struktur haben soll, nutzen Sie eine größere Kelle, mischen (Rührwerk) Sie ca. 100 ml - 200 ml Destilliertes Wasser unter die Spachtelmasse, ziehen Sie alle Kellenschläge und Unebenheiten glatt
- Trocknungszeit 2-4 Stunden (wenn es glatter werden soll etwas früher mit dem Schleifen beginnen)
- Die Fläche leicht anschleifen (Körnung P80, Ecken von Hand) und absaugen
- Spachteln Sie die zweite Lage ebenfalls sehr dünn über Korn (ca. 1 mm)
- Bei Ecken verwenden Sie am besten eine Innen- und eine Außeneckenkelle
- Trocknungszeit 1 Tag

7. Schleifen & Absaugen:

- Schleifen Sie die Fläche mit Zuhilfenahme eines Exzentrerschleifer oder von Hand (Körnung P80)
- Ecken und Kanten schleifen Sie am besten per Hand
- Saugen Sie anschließend die Flächen gründlich ab (am besten direkt beim Schleifen mit entsprechender Absaugung)

8. Lackieren/ Versiegeln:

- Als letzten Schritt lackieren (versiegeln) Sie die Fläche 2-3x mit der mitgelieferten Versiegelung Verwenden Sie hierfür eine Lackrolle, beachten Sie das Mischungsverhältnis bzw. die Angaben auf dem Label.
- Achten Sie auf: Keine direkte Sonneneinstrahlung bei der Trocknung, keine Zugluft und es sollte nicht wärmer als 25°C sein
- Rühren Sie Lacke immer mechanisch mit einem Rührgerät an
- Die Trocknungszeit zwischen den Lackiergängen beträgt 1-2 Stunden, nicht länger als 3 Stunden sonst müssen Sie einen Mattierungsschliff mit 320er Schleifpapier durchführen.
- Die Trocknungszeit nach der letzten Schicht beträgt 12 und im Dauernassbereich 48 Stunden
- Tragen Sie bei der Verarbeitung Handschuhe und eine Schutzbrille



Herzlichen Glückwunsch
Sie haben es geschafft!